



August-Erntemonat
geborgen in warmer erde reifen fruchte an pflanzen

3. Woche im August

Begabungen und Fähigkeiten von Gott



Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Erster Brief an die Korinther 12, 4-14

Es gibt Unterschiede in den geschenkten Fähigkeiten, doch sie stammen aus derselben göttlichen Geistkraft. Es gibt Unterschiede in den Arbeitsfeldern, doch der Auftrag kommt von der ein und demselben EWIGEN. Es gibt Unterschiede in den Fähigkeiten, doch es ist derselbe Gott, der in allen alles in gleicher Weise bewirkt; den Einzelnen offenbart sich die Geistkraft zum Nutzen aller. Der einen wird durch die Geistkraft die Fähigkeit zum Denken und Reden in Weisheit gegeben, einem anderen durch denselben Geist die Fähigkeit, Offenbarungen weiterzugeben. Der nächsten wird Vertrauen gegeben – von derselben Geistkraft – einem anderen wiederum die Fähigkeit zu heilen – durch dieselbe Geistkraft. eine andere erhält die Fähigkeit, Wunder zu tun, der nächste die Gabe zu prophezeien, oder eine andere die Fähigkeit, kritisch zu prüfen ob alles tatsächlich durch die Geistkraft bewirkt wird. Andere bekommen die Fähigkeit, eine besondere Sprache Gott gegenüber zu sprechen, und wieder andere können sie deuten. Alles dieses wirkt die eine und dieselbe Geistkraft, die sich den einzelnen mitteilt, so wie sie es will. Doch wie der Körper eine Einheit ist und doch viele Teile hat, alle Teile des Körpers also die Einheit des Körpers ausmachen, so verhält es sich auch mit Christus. Wir alle sind durch den einen Geist zu einer leiblichen Einheit getauft worden, ob wir jüdische oder griechische Menschen sind, oder ob wir Unfreie oder Freie sind – uns alle hat Gott eine Geistkraft trinken lassen.

(Bibel in gerechter Sprache)

Gedanken zum Bibeltext:

Denken wir an alle Kräuter und Blumen, die uns in einem Gartenjahr geschenkt werden – an die Vielfalt in Gestalt und Größe, Breite und Wirkungsbereich. Da leben kleinste, unscheinbare Pflanzen neben solchen, die sich viel Raum nehmen oder besonders auffällig wachsen. Da ergänzen sich eine Gemeinschaft von Pflanzen und dort sieht man ganz offensichtlich, wenn eine plötzlich fehlt und diese Lücke einen Mangel offensichtlich werden lässt. Eine unterschiedlicher als die andere – und jede erfüllt zu bestimmten Zeiten und Nöten ihre Heilkraft, wird Segen für die andere. So dürfen wir uns auch als Gemeinschaft von Frauen, Menschen, Gemeinde wahrnehmen. Wo finde ich in der/dem anderen Kraft und Heilung durch ihre/seine Fähigkeiten? Wo kann ich mit meinen Fähigkeiten zum Wohle und zur Zufriedenheit der anderen beitragen? Und alles wird uns von dem einen Gott geschenkt und kommt aus dem einen einzigen Geist!

Fürbitten – Wir formulieren unsere persönlichen Bitten

Vater Unser

Segen:

August-Erntemonat.

Geborgen in Gottes Liebe wächst und reift unsere Hoffnung.

Guter Gott, schenke uns deinen Segen an jedem Tag. So segne uns der allmächtige Gott, der uns Vater und Mutter ist, Jesus, der Bruder und Schwester ist, und der Heilige Geist! Amen.

Ulrike Schwager